

## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

| Gremium                            | am         | TOP |
|------------------------------------|------------|-----|
| Ausschuss Schule und Weiterbildung | 05.05.2008 |     |

Anlass:

☐ Mitteilung der Verwaltung☐ Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen☒ Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsord-  
nung☐ Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Ge-  
schäftsordnung

### **Qualifizierte Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in den Offenen Ganztagschulen**

Die vorliegende Anfrage der sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss Schule und Weiterbildung wird wie folgt beantwortet:

#### **Ist eine Anpassung der Zuwendungen für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Offenen Ganztagschulen an den tatsächlichen Bedarf vorgesehen?**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 06.02.2007 beschlossen, für 120 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die vor Beginn des Schuljahres 2007/2008 bereits ganztägig in Horteinrichtungen (davon 10 in integrativen Einrichtungen) oder der Offenen Ganztagschule betreut wurden, erhöhte Fördermittel zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus erhalten 70 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Peter-Petersen-Schule Am Rosenmaar eine erhöhte OGTS-Förderung.

Die beschlossenen Maßnahmen sollen zunächst für die Dauer von 3 Schuljahren durchgeführt werden.

Entsprechend dieses Beschlusses ist eine Anpassung vor Ablauf des Schuljahres 2009/2010 nicht vorgesehen.

#### **Findet eine Bedarfserhebung statt?**

Nein, da der Art und Umfang der Maßnahmen durch den Beschluss des Rates vom 06.02.2007 festgelegt sind und die Wirksamkeit im Rahmen einer 3-jährigen Phase festgestellt werden soll.

**An der Gemeinschaftsgrundschule Zwirnerstraße wurde auf Basis einer „Übergangsregelung“ bis Ende 2008 eine Therapeutenstelle beibehalten. Ist geplant, diese Stelle über Ende 2008 hinaus zu erhalten?**

Im Rahmen der Übergangsregelung erfolgt die Finanzierung aus Mitteln des Landessozialamtes. Weitergehende Entscheidungen liegen noch nicht vor. Gespräche hierzu werden geführt.

**Wird eine Evaluation durchgeführt? Wenn ja, von wem und in welchen Einrichtungen / bei welchen Trägern? Gibt es Zwischenergebnisse?**

**Wenn nein, wie ist der Sachstand in dieser Angelegenheit?**

Der Rat hat in seiner Beschlussfassung gefordert, eine wissenschaftlich fundierte, kontinuierlich stattfindende Evaluation als Grundlage für den nach Ablauf von 3 Schuljahren zu erstellenden Erfahrungsbericht zu nutzen. Dabei soll diese Evaluation kostenneutral durchgeführt werden. Im Rahmen der landesweit durch einen wissenschaftlichen Kooperationsverbund durchgeführten Evaluation der Offenen Ganztagschule findet derzeit eine sogenannte Vertiefungsstudie statt. Hierin können voraussichtlich 3 Kölner Schulen einbezogen werden. Die abschließende Entscheidung über die Auswahl der Schulen wird in Kürze erwartet.

Aufgrund der für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf festgelegten Fördermaßnahmen sollten jedoch alle 21 Schulen evaluiert werden. Die Verwaltung wird hierzu eine Erhebungsstruktur entwickeln, die mit der Universität Dortmund abgestimmt werden kann. Erste Zwischenergebnisse werden frühestens im Herbst 2008 vorliegen.